

Ein Pflegepferd – was bedeutet das???

- **Regelmäßig 2x pro Woche (oder öfter) für Euer Pflegepferd da sein:**
 - Kopf, Körper und Beine putzen, Hufe auskratzen, Mähne kämmen oder bürsten
 - Hufe und Beine 1x/Woche waschen und danach von innen und außen einfetten
 - Schweif verlesen (nicht bürsten!!!), mind. 1x/Monat vorher waschen, mit Fellspray einsprühen
 - Nüstern, Augen und Hintern ab und zu mit einem feuchten Schwamm auswischen
 - Sattelpflege alle 2 Monate
- **Auf Folgendes solltet Ihr achten und es eventuell den Ansprechpartnern melden:**
 - Druckstellen und Scheuerstellen – vor allem an Kopf und Sattellage
 - Sind Putzzeug, Halfter, Strick, Sattel, Trense vollständig vorhanden? Ist etwas kaputt?
- **Ihr dürft Euer Pflegepferd putzen, wann ihr möchtet – dabei gilt aber...**
 - ... grundsätzlich während der Unterrichtszeiten (nicht ganz früh/spät ☺), vorher dem Reitlehrer Bescheid sagen!
 - ... nicht, wenn die Pferde fressen oder gefüttert werden
 - ... vor dem Gang zur Waschplatte: Im Reitbuch nachsehen, ob das Pferd gleich geritten werden soll
 - ... wenn Euer Pflegepferd von jemandem zum Reiten fertig gemacht wird, fragt doch einfach, ob Ihr helfen könnt

Bei gutem Wetter: Fragt doch mal beim Dienst habenden Reitlehrer nach, ob Eure Pflegepferd auf den Paddock darf!

Sämtliches Pflegezubehör findet ihr im weißen Schränkchen im Schulstall. Damit nichts wegkommt oder von anderen falsch benutzt wird, sind die Pflegemittel eingeschlossen. Habt keine Angst die Ansprechpartner zu fragen, ob sie Euch etwas herausgeben. Hinterher schließen Sie die Sachen wieder ein und knipsen Eure Pflegekarte, als Anerkennung für Eure Leistung. Es gilt dabei:

- | | |
|--|---------------------------------|
| - Putzen mit Mähne kämmen (im Sommer auch Hufe waschen, fetten): | 1 Knipser |
| - ausführliche Wäsche mit Schweif (auch verlesen) : | 1 Knipser zusätzlich |
| - Lederpflege von Sattel und Trense: | je 2 Knipser (insgesamt also 4) |

Eure Vorteile als Schulpferdepflegler sind:

- ✓ Ihr könnt eine enge Beziehung zu „Eurem“ Pflegepferd aufbauen
- ✓ Ihr tragt dazu bei, dass es dem Pferd besser geht
- ✓ Ab und zu gibt es Aktionen, zu denen ihr die Pferde kostenlos reiten dürft
- ✓ Fleißige Pferdepflegler werden im Rahmen der Weihnachtsfeier ausgezeichnet

Neu in 2012: Vorrecht bei Turnierstarts → Wer die regelmäßige Pflege auf seiner Karte dokumentieren lässt, der hat Vorrang bei der Anmeldung zu Turnieren, für die wir die Teilnahme von Schulpferdereitern organisieren.

Alle 3 Monate kontrollieren wir die Pflegerkarten. Wer keine regelmäßigen Knipser vorzeigen kann, dem wird das Pflegepferd zunächst aberkannt. Erst mit Nachweis einer regelmäßigen Pflege für einen Monat können die Vorteile dann wieder in Anspruch genommen werden.

Achtung, auf keinen Fall dürft Ihr...

- ... das Pferd angebunden oder bei offener Tür alleine stehen lassen – auch nicht „nur mal kurz“!
- ... Mähne oder Schweif abschneiden! → **meldet Euch bei den Ansprechpartnern, wenn sie zu lang geworden sind**
- ... ohne Erlaubnis mit dem Pferd spazieren gehen, es wälzen lassen oder auf den Paddock bringen! → **fragt auf jeden Fall vorher einen Reitlehrer um Erlaubnis!**
- ... das Pferd füttern – es gab leider schon schwere Krankheitsfälle wegen falscher Fütterung!!!

Eure Ansprechpartner fürs Knipsen der Pflegekarten sind:

**PAULA, LEO, RAMONA, DOREEN, CLAUDI, FRANK, DIETMAR, CHRISTIANE, MARTIN,
FREDERIKE, ALEXA, BETTINA, KATHRIN, MADELEINE, FRANI, RICA**

Scheut Euch nicht, uns zu Fragen!